Bezirk Baden-Württemberg

Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie, sowie Säge- und Holzindustrie

Dez 2003

Jetzt in den Betrieben diskutieren

Forderung muss auch durchsetzbar sein!

Instimmig haben die Tarifkommissionen der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie sowie der Säge- und Holzindustrie die Kündigung der Einkommenstarifverträge für Arbeiter, Angestellte und Auszubildende in Baden-Württemberg beschlossen.

"Jetzt haben wir in den Betrieben die Zeit, darüber zu diskutieren, mit welcher Forderung für mehr Einkommen wir in die nächste Tarifrunde gehen sollen", erklärte Karl Hasenohr von der IG Metall-Bezirksleitung in Sindelfingen.

Einen kostenneutralen Verteilungsspielraum von 2,7 bis 3.5 Prozent rechnete Annette Szegfü, Wirtschaftsexpertin vom IG Metall-Vorstand den Delegierten vor. Sowohl das Herbstgutachten, das die sogenannten Wirtschaftsweisen der Bundesregierung vorgestellt haben, als auch das IFW in Kiel gehen davon aus, dass im nächsten Jahr die Preise um 1,3 Prozent und die Produktivität zwischen 1,4 und 2,2 Prozent steigen werden.

In der anschließenden Diskussion zeigte sich, das es trotz angespannter wirtschaftlicher Lage in der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie durchaus auch Betriebe gibt, die mit einem Plus aufwarten können. "Bei uns ist der Auftragseingang in die Höhe geschnellt. Wir haben ein

Umsatzplus gegenüber dem Markt", erzählte Torben Wengert, Betriebsratsvorsitzender der Leicht Küchen AG.

Bei Werzalit berichtete Nomen Parlak dagegen, dass sie mit einer Vereinbarung zur Beschäftigungssicherung Arbeitsplätze erhalten konnten.

"Es geht bei der Aufstellung der Forderung nicht nur nach dem, was wir wollen, sondern auch nach dem, was wir in der Lage sind durchzusetzen", betonte Karl Hasenohr.

Verteilungsspielraum 2004 Kostenneutral 2,7 bis 3,5 Prozent

Preise + 1,3 Prozent Produktivität + 1,4 Prozent bis 2,2 Prozent

Quelle: Herbstgutachten, ifw Kiel

Weihnachtsgeld ist sicher!

Gut, dass es jetzt Weihnachtsgeld gibt. Viele können es gerade heute gut gebrauchen. Gut, dass es Tarifverträge der IG Metall gibt. Denn diese Tarifverträge geben den Mitgliedern der IG Metall einen Rechtsanspruch auf das Weihnachtsgeld bzw. 13. Monatseinkommen. Garantiert!

Tarifautonomie verteidigen

CDU/FDP wollen die Tarifautonomie abbauen. Wenn diese Politiker sich im Vermittlungsausschuss gegen die Regierung durchsetzen, können die tariflichen Standards auf breiter Front gesenkt werden. Wir bitten Euch: Beteiligt Euch an Aktionen zum Erhalt der Tarifautonomie vor Ort!

Jetzt gilt es die Tarifautonomie zu verteidigen! Beteiligt Euch an Aktionen für den Erhalt der Tarifautonomie!

Am 21. Januar 2004
werden die Tarifkommissionen der
holz- und kunststoffverarbeitende
Industrie und der
Säge- und Holzindustrie die Tarifforderung für
Baden-Württemberg

beschließen!

"Holzwürmer" in die IG Metall

Jetzt Mitglied werden

Starke **Tarifverträge** exklusiv für Mitglieder

Starke Leistungen exklusiv für Mitglieder

mit kürzeren Arbeitszeiten. **6 Wochen Entgeltfort**zahlung bei Krankheit. 6 Wochen Urlaub und steigende Einkommen

mit Beratung rund um den Arbeitsplatz, Arbeitsrechtschutz. Streikunterstützung. Versicherung bei Freizeitunfall, Monatsmagazin "Metall"

Damit wir noch stärker werden

Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen) Name Vorname: Geb -Datum: Straße: Betrieb: PLZ:..... Ort:.... Mitgliedsbeitrag EUR: (1% des monatl. Bruttoeinkommens) ab Monat:...... teilzeitbeschäftigt Ich bin vollzeitbeschäftigt Auszubildende/r gewerbl. Arbeitnehmer/in IG Metall-Bezirk Meister \Box kaufm. techn. Angestellte/r Name des Kreditinstituts: BLZ: Kto.-Nr.: Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraf 5 der E-Mail Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet. Datum: Unterschrift:

Impressum:

Baden-Württemberg, Jöra Hofmann. Stuttgarter Str. 23, 70469 Stuttgart. Redaktion: Karl Hasenohr, Edgar Buck. Telefon (0711) 16581-0, Telefax 16581-30. bezirk.baden-wuerttemberg@ iametall.de. http://www.bw.igm.de Druck: alpha print medien AG, 64295 Darmstadt